

LEITFADEN

Mitgliederbetreuung &
Mitgliederwerbung

Die SPÖ setzt im Jahr 2021 österreichweit den Schwerpunkt Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung. Als Landesorganisation Niederösterreich unterstützen wir diese Bestrebungen zu 100%.

Gemeinsam mit Orts- und Bezirksorganisationen aus ganz Niederösterreich haben wir dazu ein paar Vorschläge erarbeitet. Wir hoffen euch damit Ideen und Anregungen liefern zu können!

Ziel ist es, bis Jahresende alle unsere Mitglieder zu besuchen und zusätzlich in jeder Ortsorganisation/Sektion 3 bis 7 SympathisantInnen als Mitglieder zu werben.

Vorschläge für Aktivitäten:



MITGLIEDER-HAUSBESUCHE

Der Schwerpunkt soll auf Hausbesuchsaktionen liegen – sofern es Corona zulässt. Es ist wichtig, nicht nur bei Wahlen und bei der Kassierung den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu suchen. Sowohl die „einfachen“ Mitglieder als auch eure FunktionärInnen werden sich freuen, euch zu sehen und mit euch zu plaudern. Wenn ihr eine kleine Aufmerksamkeit dabei habt, wird die Freude umso größer sein!



SYMPATHISANTINNEN-HAUSBESUCHE

Überlegt euch im Zuge der Planung eurer Besuchstour, welche 3 bis 7 SPÖ SympathisantInnen ihr außerdem besuchen könnt, um sie als Mitglieder zu werben.

Analysiert bspw. eure Facebook Fans, wer liked SPÖ Beiträge und folgt euch auf Facebook – sprecht die Fans an und fragt diese, ob sie Interesse haben, einmal bei einer Veranstaltung zu schnuppern und bringt ihnen die Vorteile einer Mitgliedschaft näher. Oder überlegt euch anhand des WählerInnenverzeichnisses wer als SPÖ Fanboy oder Fangirl identifiziert werden kann und stattet ihnen einen Besuch ab.



Planung und Durchführung der Aktion:

Nehmt euch vorab Zeit für eine Sitzung zu dem Thema, um die Aktion ganz konkret zu planen:

- Wie viele Teams brauchen wir für die Aktion?
- Wie sollen die Teams zusammengestellt werden (Frau/Mann, Alt/Jung)?
- An welchen Tagen findet die Besuchsaktion statt?
- Müssen wir dafür intern noch Vorbereitungen treffen (bspw. Ortsparteizeitung produzieren, eine kleine Aufmerksamkeit basteln)?
- Was können wir als Folgeaktivität nach dem Hausbesuch anbieten, um Verbindlichkeiten zu schaffen? Können wir zu einem Hintergrundgespräch mit Infos zur Gemeindepolitik aus erster Hand oder zu einer Veranstaltung der Ortspartei einladen?

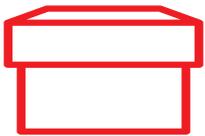
Beispiele für Besuchsaktionen bei speziellen Zielgruppen:

„Zuagraste“

Trotz der viel zitierten Landflucht schießen in vielen Gemeinden große Genossenschaftsbauten aus dem Boden. Es lohnt sich, die neu zugezogenen Gemeindemitglieder zu besuchen. Sowohl in Mehrheits-, aber auch in vielen Minderheitsgemeinden stellen diese ein Potential an WählerInnen, Mitgliedern und FunktionärInnen dar!



Tipp: Um zugezogene Gemeindegänger *Willkommen* zu heißen, kann beispielsweise beim Hausbau eine Kiste Bier vorbeigebracht oder bei Wohnhäusern mit Salz und Brot an der Tür geklopft werden. Dies ist eine schöne Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und gleichzeitig Hilfe anzubieten – bspw. bei bürokratischen Anliegen wie Amtswegen oder auch ein Austausch über die politische Lage in der Gemeinde.



Willkommenspaket für neugeborene Gemeindemitglieder

In Bürgermeistergemeinden vielleicht einfacher herauszufinden, aber auch so lassen sich solch gute Nachrichten nicht verheimlichen. Ein kleines Survivalkit für die ersten Wochen für Familie samt Nachwuchs macht einen sympathischen Eindruck.



Gutscheine für SPÖ Veranstaltungen

In Corona Zeiten natürlich schwer, aber warum nicht die Besuchsaktion der SympathisantInnen so einplanen, dass für die nächste SPÖ Veranstaltung Getränkegutscheine vorbeigebracht werden können?



JungbürgerInnen-Besuch

Wählen dürfen in Österreich bereits die 16-jährigen. Die große Aufmerksamkeit von Seiten der Politik bekommen junge Menschen aber selten. Daher ist es vorteilhaft potenzielle WählerInnen aus diesem Segment zu besuchen, um glaubhaft zu signalisieren, für ihre Interessen einzutreten.



Tipp für alle Besuchsaktionen: Visitenkarten und/oder Flyer (Format A6) können nützlich sein. So können sich (nicht nur) Neuankömmlinge in der Gemeinde mit ihren Anliegen an euch als Parteivorsitzende, GemeinderätInnen etc. wenden. Hierfür kann euch euer Bezirksbüro bei Layout und Druck weiterhelfen!

4 Argumente, warum genau jetzt der richtige Zeitpunkt ist, der SPÖ beizutreten:



FÜR DIE IDEALISTINNEN:

Corona hat die Wirtschaftskrise im Gepäck. Nur eine starke SPÖ kann erreichen, dass die Kosten dafür internationale Konzerne tragen, die jetzt profitiert haben und nicht die arbeitende Bevölkerung.



FÜR DIE BODENSTÄNDIGEN:

Alleine in NÖ haben wir 80.000 Arbeitslose. Nur eine starke SPÖ ist in der Lage, Langzeitarbeitslose mit der Aktion 40.000 wieder in Jobs zu bringen.



FÜR DIE, DIE SICH KONKRETE VORTEILE ERWARTEN:

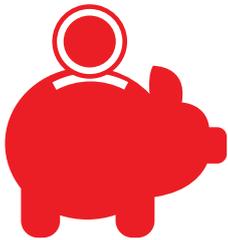
Als SPÖ Mitglied steht dir das rote Netzwerk offen. Von Treffen mit PolitikerInnen auf allen Ebenen, über die Gewerkschaft bis hin zu internationalen Kontakten können wir weiterhelfen.



VOR ORT KENNT IHR DIE BEDÜRFNISSE AM BESTEN!

Aktuelle Aufreger in der Gemeinde, konkrete Hilfestellungen etc. Die hier angeführten Beispiele sollen euch nur als Input dienen.

Das liebe Geld und die Höhe des Mitgliedsbeitrages



Für viele klingen 75,60 € im Jahr viel. Aber wusstest du, wie die SPÖ auf den Betrag von 6,30 € im Monat gekommen ist? Noch zu Schillingzeiten wurde der monatliche Mitgliedsbeitrag am Lohn für eine Stunde Arbeit bemessen. Die Parteimitglieder haben also eine Stunde im Monat sozusagen für die Partei gearbeitet. Das entspricht schon lange nicht mehr dem Stundenlohn, der dank SPÖ und Gewerkschaft in der Regel um vieles höher ist als diese 6,30 €. Und damit der in Zukunft noch höher wird, zahlen wir mit Stolz den Wert einer (halben) Stunde Arbeit im Monat in die Parteikassa ein!

Wenn die Werbung neuer Mitglieder an der Höhe des Mitgliedsbeitrages scheitern sollte, dann schlagen wir folgende Argumentationslinie vor:

- Wir starten mit dem Vollbeitrag von 75,60 € im Jahr
- Für Personen mit geringem Einkommen gibt es den ermäßigten Beitrag von 58,60€ pro Jahr
- Für EinsteigerInnen haben wir die Gastmitgliedschaft zu bieten: 1 Jahr gratis – Recht auf Mitsprache, aber nicht auf Mitbestimmung
- Und nur für SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge: Der Sonderbeitrag von 15,60 € pro Jahr

DIE GASTMITGLIEDSCHAFT

Die Gastmitgliedschaft bietet die Möglichkeit, die SPÖ ein Jahr gratis – aber nicht umsonst – kennenzulernen. Gastmitglieder dürfen bei allen unseren Aktivitäten, Sitzungen etc. dabei sein, allerdings – da auch kein Mitgliedsbeitrag fällig ist – ohne Stimmrecht.

Wenn du also schon ganz knapp davor bist, ein neues Mitglied zu werben, das letzte Euzerl aber noch fehlt, weil der Mitgliedsbeitrag zu hoch ist, die Person nicht weiß, ob sie sich wirklich trauen soll, dann ist die Gastmitgliedschaft das Killerargument!

Pressearbeit

Tue Gutes und rede davon! Verkauft eure Mitgliederaktion in den regionalen Medien und auf eurem Facebook-Account. Hierfür braucht es nur ein Foto und einen kurzen Text. Fürs Texten könnt ihr euch gerne an euer Bezirksbüro wenden. Unsere MedienmitarbeiterInnen sind euch hier gerne behilflich!

ONLINE BEREICH



Natürlich wollen wir auch online um neue Mitglieder buhlen. Ihr findet hier unter diesem Link dazu die Sujets für die Homepage und eure Social Media Kanäle.

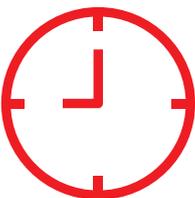
<https://cloud.headroom.at/index.php/s/QYnY4nAzoHxUWzU>



Bei den Hausbesuchen empfiehlt es sich, diese bei Interesse gleich das Mitgliederformular auszufüllen zu lassen. Wenn sich diese unsicher sind oder Bedenkzeit benötigen, können sie sich auch später online als Mitglied anmelden. Hier der Link zum Mitgliederformular auf spoe.at: www.spo.e.at/mach-mit/mitgliedschaft/

Dieser Link kann auch über eure WhatsApp Gruppen geteilt werden!

Das online ausgefüllte Formular wird automatisch an die Bezirksorganisation weitergeleitet und die Neumitglieder werden von uns herzlich willkommen geheißen.



MÖGLICHER ZEITLICHER ABLAUF:

Mai: Vorbereitungsarbeiten auf Orts- und Bezirksebene

Juni: Umsetzung der Aktivitäten

September: Ersatztermine für im Juni nicht mehr umgesetzte Aktivitäten

Sommer bzw. Herbst: Evaluierung der Aktivitäten mittels Onlinefragebogen und Feedbackrunden

DAS BEKOMMT IHR VON DER LANDESORGANISATION ZUR VERFÜGUNG GESTELLT:

- Neu gestaltetes Mitgliederformular (kann in der Bezirksorganisation bestellt werden)
- Namen und Kontakte von potentiellen UnterstützerInnen aus der im Aufbau befindlichen Datenbank für AktivistInnen (ebenfalls in der Bezirksorganisation anfragen)

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns von euren Aktivitäten berichtet, ein Foto hochladet, oder noch besser, den Link zu eurem Facebook oder Instagram Posting zu der Aktion schickt!